

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

413 (8.9.1916) Abendblatt

Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Abendblatt

Postfach: Karlsruhe 4344

Bezugspreis: In Karlsruhe durch Träger zugestellt vierteljährlich M. 3.20. Von der Geschäftsstelle oder den Abzählstellen monatlich 75 Pf. Auswärts (Deutschland) vierteljährlich durch die Post M. 3.65 vierteljährlich ohne Bestellgeld. ...

Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben: Morgens und Abends. ...

Anzeigenpreis: Die nebeneinander stehende Zeile oder deren Raum 25 Pf. ...

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, sowie Feuilleton: Fritz W. ...

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, sowie Feuilleton: Fritz W. ...

Verantwortlich für Anzeigen und Reklamen: A. Hofmann in Karlsruhe

Die russische Sommer-Offensive 1916.

1. Der Kampf um Kowel. Erster Teil.

Während der in Blauströmern erstellten Märzoffensive gegen die unerschütterliche Mauer der Hindenburgarmee ...

Etwa gegen Ende der 1. Juniwoche folgte der Angriff in westlicher und südwestlicher Richtung ...

Ein dritter Gegenstoß wurde wenige Tage später (30. 6.) nach Bildung einer neu zusammengesetzten Stoßgruppe ...

Über mehrere Linien russischer Gräben, hier durch dichtes, verumpftes Waldgelände, dort über freie Niederungen, ...

Große Verluste der Franzosen an der Somme. Erfolge in Galizien, den Karpathen und der Dobrudscha.

Großes Hauptquartier, 8. September. (W.T.W. Antiklich)

Westlicher Kriegshaupplatz. An der Somme nördlich des Flusses andauernd bedeutende Artillerietätigkeit.

Ostlicher Kriegshaupplatz. Seeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

An der Jota Lipa südlich von Brzezan und an der Rajarowka sind mehrfache russische Angriffe unter erheblichen Verlusten gescheitert.

Balkankriegshaupplatz.

Nördlich von Dobric wiefen bulgarische und türkische Truppen abermals stärkere russisch-rumänische Kräfte zurück.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

eine von ihm besetzte Brückentopstellung auf dem nördlichen Stochobufer an der Straße Kowel-Luzk. ...

Preis — so heißt nun die Lösung für Brusilows Offensive in Wolhynien. Wie im März auf Wilna, so werden nun, gegen Ende Juli, alle Kräfte ...

ck. Ein langer Krieg — Englands Ruin.

In der Contemporary Review finden wir einen bemerkenswerten Aufsatz, der ohne Namensnennung des Verfassers erschienen ist. ...

littikal nicht. Ebenso sei es mit den Zahlen des englischen Handels mit Rußland und Italien, Zufallszahlen und nichts anderes. ...

Der Krieg zur See.

Rotterdam, 8. Sept. (W.T.W.) Hier ist der Bericht eingetroffen, daß der Dampfer „Rievand“ ...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Bour le mérite. Dem Generalleutnant Schmidt v. Knobelsdorf, Führer eines Armeekorps, ist das Ehrenkreuz zum Orden Bour le mérite und dem Generalleutnant Freiherrn v. Dittlich, Chef des Generalstabs des Oberkommandos einer Armee, ...



durch gute hölzerne Treppen für jedermann zugänglich zu machen, so daß die Wutadschlucht in ihrer ganzen Länge von Bad Völl bis zur Wutadalmühle be- gangen werden kann.

Staufen, 7. Sept. Bürgermeister Maier in Eschbach hat aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niedergelegt.

Wurtwil bei Wundorf, 7. Sept. Zur Rechi- mung der Kriegsanleihe hat der Gemeinderat die Vornahme eines außerordentlichen Solz- lieses von 600 Festmetern beschloffen.

Waldshut, 7. Sept. Die Motorwagen- Gesellschaft teilt mit, daß sie mangels geeig- neten Wagenmaterials genötigt ist, ab Montag, den 11. September 1916, den Kurs Waldshut - St. Ma- chen, bezw. umgekehrt einzustellen.

(1) Ueberlingen am See, 8. Sept. Der Bürger- auschuss genehmigte für die 5. Kriegsan- leihe einen außerordentlichen Solz- liebes, der 20 000 Mark erbringen wird.

Konstanz, 8. Sept. Der seltsame Fall, daß Va- ter und Sohn das Eiserne Kreuz erhalten, ist von hier zu berichten.

Wieslingen, Amt Forstheim, 7. Sept. Am nächsten Sonntag, den 10. Sept., wird zum Beschluß der eucha- ristischen Kriegskommunion anlässlich des Ge- lübdejahres eine Mutter Gottes-Kriegs- wallfahrt abgehalten.

Lebensmittelversorgung. Die Einbindung mit Kartoffeln für den Winter 1916/17. Wie schon mitgeteilt worden ist, hat das Ministerium...

Kirchliche Nachrichten. Freiburg, 7. Sept. Das Erzbischof. Ordinariat wendet sich mit folgender Bekanntmachung an die Stu- denten der katholischen Theologie...

Lezte Nachrichten. Bulgarche Kriegsberichte. Sofia, 4. Sept. (W.A.B.) Verspätet eingetroffen. Generalkstabsbericht.

Politische Nachrichten. Ausland. Die amerikanische Schiffsahrtsbill. New York, 8. Sept. (W.A.B.) Neutermendung.

Beamtentmachung. Nach der dem Kommunalverband zugewiesenen Menge Fleisch be- rechnet sich die Kopfmenge an Fleisch und Wurst auch für die Woche vom 9. bis 15. September auf zusammen 250 Gramm in der Woche.

den Bezug von solchen Kartoffelzeugern handelt, mit welchen der Versorgungsberechtigte verwandt oder ver- schwehrt ist.

Soil der Bezug für den Bedarf eines Haushaltes von solchen Kartoffelzeugern erfolgen, die mit dem Be- zieher zwar nicht verwandt oder verschwägert sind, aber schon in früheren Jahren Kartoffeln dem Kar- toffelzerwerber geliefert haben, so soll der Bezugsschein in der Regel gewährt werden.

Lokales.

Karlsruhe, 8. September 1916. # Kriegsauszeichnung. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet wurde Landwehmann August Herbig, Bremser, von hier, welcher schon seit Kriegsausbruch beim Regiments 110 im Felde steht.

Ehre treuer Pflichterfüllung! Man schreibt uns aus Privatbriefen: Anlässlich der in der Presse erwähnten Ehrung der wieder auf ihrem Posten ausdauernden Fernsprechartistinnen bemerkt es, daß nicht auch an- dere Beamtenkategorien gedacht wurde, über die man doch häufig im Publikum, wenn auch nicht gerade immer in sehr erfreulichem Sinne sich zu äußern pflegt.

Politische Nachrichten. Ausland. Die amerikanische Schiffsahrtsbill. New York, 8. Sept. (W.A.B.) Neutermendung.

Der Streik bei den Stadtbahnen in New York. New York, 8. Sept. (W.A.B.) Neuer, Trotz des Streiks laufen die Stadtbahnen wie gewöhnlich.

Paris, 7. Sept. Erst auf bestiges Drängen hat sich jetzt endlich die belgische Regierung bereit finden lassen, der französischen Regierung ein Schriftstück zu überreichen, in dem sie erklärt, daß sie sich den Weisungen der Wirtschaftskonferenz, die die Alliierten in Paris vom 14. bis zum 17. Juni abhielten, anschließt.

Lezte Nachrichten

Bulgarche Kriegsberichte. Sofia, 4. Sept. (W.A.B.) Verspätet eingetroffen. Generalkstabsbericht. Ein Bericht, den der Feind letzte Nacht machte, einen Teil unserer Stellung nördlich von Distrovo anzugreifen, mißglückte allein durch die Wirkung unseres Feuers.

Freibankfleisch-Verkauf. Die Abgabe von Fleisch auf der städt. Freibank erfolgt künftig nur gegen Vorzeigen belehender mit Nummern versehener Karten.

Kleine Anzeigen. wie Stellengesuche, Angebote, An- und Verkäufe, Mieta- gesuche, Vermittlungen usw. finden durch den

Badischen Beobachter in Karlsruhe u. Umgebung weiteste Verbreitung

Rumänische Front. Unser Vorrücken in der Dobrußa dauert mit Erfolg an. Von Westen und Süden gegen Tutrafan vorrückende Abteilungen griffen einen rumänischen Truppen an und warfen sie hinter die Linie der Forts dieser Stadt zurück, wobei wir etwa 100 unverwundete Soldaten an Gefangenen machten.

Sofia, 5. Sept. (W.A.B.) Verspätet eingetroffen. Generalkstabsbericht: An der macedonischen Front erfährt die Lage keine Veränderung. Schwache beiderseitige Artillerietätigkeit und Patrouillen- aufnahmenjähle auf der ganzen Front.

Front gegen Rumänien: Unsere Truppen, die auf die befestigte Stadt Tutrafan vorgehen, näherten sich den Befestigungen dieser Stadt und nahmen die Linie westlich des Dorfes Starisail - gegen nördlich von Daidir - westlich vom Dorfe Wickven ein.

Verlin, 8. Sept. (W.A.B. Antlich.) Der Ober- befehlshaber der bulgarischen Armee, Zelow, an- wortete dem Generalstabschef von Hin- denburg auf einen Gläubwünsch zu den ersten bul- garischen Waffenparolen.

Freibankfleisch-Verkauf. Die Abgabe von Fleisch auf der städt. Freibank erfolgt künftig nur gegen Vorzeigen belehender mit Nummern versehener Karten.

Städtische Sparkasse Karlsruhe. Die Stücke zu 500 Mk. der 4. Kriegsanleihe sind ein- getroffen. Wir bitten unsere Zeichner, solche gegen Rückgabe der ausgestellten Gutscheine gefl. bei uns in Empfang nehmen zu wollen.

Bei Einkäufen und Bestellungen die auf Grund von Anzeigen in unserem Blatte gemacht werden, bitten wir, sich auf den „Badischen Beobachter“ beziehen zu wollen.

Soeben erschienen: Feldbriefe eines Gemeinen an seine Frau. Von Franz Joseph Göh. Mit Umschlag, Zettel und 24 Text-Wildern nach Originalaufnahmen des Verfassers.

gefähr 15 000 Gefangene. (Notiz des W.A.B. Das Telegramm ist zu einer Zeit abgefaßt worden, als der volle Umfang der Beute sich noch nicht übersehen ließ.)

Umschlag in Siebenbürgen. Wien, 7. Sept. Das Neue Wiener Journal schreibt (lt. Südd. Ztg.): Siebenbürgische Abgeordnete erhielten die Nachricht, daß die Rumänen in dem Gebiet von Gyorgho eine schwere Schlappe erlitten und daß bei Kronstadt die unjere Streitkräfte in Aktion getreten sind.

Die schwierige Lage Griechenlands. Athen, 8. Sept. (W.A.B.) Der Temps schreibt zur Lage Griechenlands, daß das Land ohne Na- rungsversorgung und ohne Kredit jetzt einzig vom guten Willen der Entente abhängig sei.

Stockholm, 8. Sept. (W.A.B.) Schwed. Tel. Büro. Zwischen der schwedischen und der eng- lischen Regierung ist eine Verständigung erzielt worden, aufgrund deren sich die eng- lische Regierung verpflichtet, gegen gewisse Zue- ständnisse schwedischerseits die Einfuhr von höchstens 150 000 Tonnen isländischer Heringe nach Schweden für Rechnung der Lebensmittelkommission nicht zu verhindern.

Die perischen Nationalisten. Konstantinopel, 8. Sept. (W.A.B.) Verspätet eingetroffen. Heute ist der Führer der perischen Nationalisten, der Abgeordnete von Teheran Bahi- dul Mull, nach Wien abgereist, wo von er sich nach Berlin begeben wird.

Der Streik bei den Stadtbahnen in New York. New York, 8. Sept. (W.A.B.) Neuer, Trotz des Streiks laufen die Stadtbahnen wie gewöhnlich.

London, 8. Sept. (W.A.B.) Das Kriegsamt mel- det aus Ostafrika: Unsere Seestreitkräfte besetzen die Häfen Wilwatwindische und Kilwa-Kiwi, die unter der Drohung einer Beschießung durch die Flotte kapitulierten.

London, 7. Sept. (W.A.B.) Die Daily Mail meldet aus Ostengland, daß die Entente arbeiten durch die unangenehme Witterung eine ernsthafte Unter- brechung erfahren haben.

Urteile über Göh, Feldbriefe. Ich habe die Feldbriefe mit großem Interesse gelesen und gefunden, daß der Verfasser ein trefflicher Schrift- steller ist, der viel Gemüt und reiche Menschlichkeit besitzt.

Wasserstand des Rheins am 8. September früh: Schutterinsel 285, gestiegen 25. Neß 310, gestiegen 12. Mainz 483, gestiegen 5. Mannheim 398, gestiegen 5.

Gebrüder Scharff Kolonialwaren u. Weingroßhandlung, Telefon 741. Karlsruhe: Amalienstraße 27, Rudolfstraße 21, Rheinstraße 34a. Knielingen, Teutscheneut, Hagsfeld Eggenstein, Blankenloch, Linkenheim. Frisch eingeht von der Räucherel: Lachsheringe (geräuchert), 1st. Qual., vortellb. Größe, Stück 32 Pfg. Für Wiederverkäufer und Großverbraucher, bei Ab- nahme einer Kiste von 100 Stück Stück 30 Pfg. Kartoffeln per Pfund 7 Pfg. Oelsardinen per Dose 70 Pfg.

Freibankfleisch-Verkauf. Die Abgabe von Fleisch auf der städt. Freibank erfolgt künftig nur gegen Vorzeigen belehender mit Nummern versehener Karten. Mehr als 250 Gramm auf den Kopf an Fleisch und Wurst zusammen darf an keine Haushaltung abgegeben werden; dabei ist für Kinder unter 4 Jahren kein Kopfteil, für Kinder von 4 bis 10 Jahren ein halber Kopfteil berechn.

Bekanntmachung. Die Haushaltungen, die in der besondern Kundenliste der Wurstereien eingetragen sind, bitten bei diesen Wurstereien 50 Gramm Wurst (einschließlich Würstchen, gesalzene und ge- räucheretes Schweinefleisch, Schinken und Speck) in der Woche auf den vollständigen Stoff beziehen, können aber bei dem Metzger, bei dem sie für den Bezug von Fleisch eingetragen sind, nur 200 Gramm (statt 250 Gramm) Fleisch auf den Kopf in der Woche beziehen. Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion (Fleischamt).

Soeben erschienen: Feldbriefe eines Gemeinen an seine Frau. Von Franz Joseph Göh. Mit Umschlag, Zettel und 24 Text-Wildern nach Originalaufnahmen des Verfassers. Schönes Geschenk an jeden Feldgrauen. Verlag der Alt.-Gef. Wadenia, Karlsruhe. Durch jede Buch- handlung zu beziehen.

Soeben erschienen: Feldbriefe eines Gemeinen an seine Frau. Von Franz Joseph Göh. Mit Umschlag, Zettel und 24 Text-Wildern nach Originalaufnahmen des Verfassers. Schönes Geschenk an jeden Feldgrauen. Verlag der Alt.-Gef. Wadenia, Karlsruhe. Durch jede Buch- handlung zu beziehen. Firma gegründet 1863.

Der Verlust unseres Zeppelin.

N.A. Groß war die Panik, die bei dem erfolgreichen Besuch unserer Luftschiffe in ganz London herrschte. Eine packende Schilderung der Szenen, die sich in dem nächtlichen Dunkel über der Riesentadt abspielten, und die mit der Vernichtung eines unserer Luftschiffe endeten, gibt der Berichtsjournalist des Corriere della Sera: Schon seit dem ersten September war angeordnet worden, daß die Straßen und Häuser der Hauptstadt noch schwächer beleuchtet werden sollten als bisher. So trafen die Luftschiffe, die ihre Fahrt auf London richteten, die Riesentadt in tiefstem Dunkel. Um 2 Uhr morgens eröffneten die Batterien ganz plötzlich das Feuer gegen das läugne Luftschiff, das sich von den Vorstädten her Rheine aufwärts dem Herzen der Stadt zu bewegte. Die Bevölkerung, so plötzlich aus der Ruhe geschreckt, stürzte sich aufgeregter auf die Straßen, die in weniger als einer halben Stunde kaum noch die Menschenmassen fassen konnten. Der Himmel wird nach allen Richtungen

von den Strahlenbündeln der Scheinwerfer durchdrungen, die sich endlich auf der schlanken, sich schwarz vom Himmel abhebenden Form des Luftfahrzeuges vereinigten, das wie von einem Heiligenchein umglänzt dahinschwabte. Das betäubende Getöse der Kanonenschüsse ertönte von allen Seiten und auf einem Umkreise von weit über 10 Kilometer. Rings um den Zeppelin, der unbeweglich am dunklen Himmel zu stehen scheint, plagen die Schrapnells, deren rötliche Rauchwolken das Luftschiff wie ein Rosenkranz umgeben. Plötzlich erlöschten sämtliche Scheinwerfer im gleichen Augenblicke. Ein einziger ungeheurer Schrei erhebt sich aus der riesigen dichtgedrängten Menschenmenge. Am dunklen Himmel, eingebüllt in eine Rauchwolke, kann man deutlich einen roten Punkt unterseheben, der von Sekunde zu Sekunde an Größe zunimmt. Das Luftschiff steht in Flammen. Die Scheinwerfer beleuchten es von neuem und die weitende Beschichtung setzt wieder ein. Wie ein angeschossenes, riesiges Tier, verläßt das Luftschiff mit einem mächtigen Sprunge nach vor-

wärts sich in der Finsternis zu verbergen. Aber die Scheinwerfer verfolgen es unerbittlich, höher und höher. Da plötzlich neigt es sich fast senkrecht der Erde zu, als wolle es sich hinabstürzen und einen Augenblick später ist es in einem Flammenmeer verschwunden. Die Kanonen schweigen und ein neuer furchtbarer Schrei der Bevölkerung, die die Worte wilder, nachlässiger Freude geworden ist, pflanzt sich von Viertel zu Viertel fort, durch die ganze riesige Ausdehnung der ungeheueren Hauptstadt. Das Luftschiff brennt, frei in der Luft schwebend, umgeben von einem hellen Lichtschein. Es brennt einige Minuten lang, um dann mit bligartiger und immer wachsender Geschwindigkeit zu Boden zu stürzen. Seine Spur bezeichnet ein Schwanz schwebender Funken und brennender Teile.

Wie durch ein Wunder ist der Ort, an dem das Luftschiff abgestürzt ist, sofort bekannt und geht von Mund zu Mund. Der Zeppelin hat brennend noch mehr als 10 Kilometer durchgemessen und ist auf eine große, brachliegende Fläche am linken Rheinufer abgestürzt, sechs bis sieben Meilen vom Zentrum der Stadt entfernt. Beim Morgenrauen wimmeln die Gefilde von Entfeld von Menschen, die von allen Seiten herangeströmt sind. Nur mit größter Mühe gelingt es dem Spalier von Truppen, die Menge von dem Orte zurückzuhalten, auf dem die Ueberreste des Luftschiffes als unförmliche Masse, immer noch rohend liegen. Die halbverkohnten Leiden der Besatzung wurden in den Resten der Gondel aufgefunden. Wie es scheint, bestand sie aus vier Mann. Das Skelett des Luftschiffes war schon in der Luft auseinander gebrochen und nicht alle Teile sind bisher aufgefunden worden. Ja, es erscheint nicht unwahrscheinlich, daß der Mittelteil des Luftschiffes in die Rheime selbst abgestürzt ist. Später erst wurde bekannt, daß der Zeppelin durch einen Flieger in Brand geschossen worden war. Die Tat gelang dem Fliegerleutnant William Robison, der zuvor schon ein anderes Luftschiff vergeblich angegriffen hatte. (n.)

Wo kauft man gut und billig?

Wegweiser für das kaufende Publikum in Stadt und Land.

J. Schneyer
Werderplatz
Fil.: Rheinstr. 48
KARLSRUHE
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kleiderstoffe, Baumwollwaren
Aussteuer-Artikel
Fertige Damen-, Herren- und Kinder-
Kleider, Unterkleider, Strümpfe
Weiss-, Woll- und Kurzwaren.

Samson & Co.
Photogr. Atelier
Kaiserpassage 7
Telephon 547
empfehl
Aufnahmen und Vergrößerungen
zu billigsten Preisen.
Passbilder rasch und billig

Bankhaus Straus & Co.
Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse, Karlsruhe.
Vermietung von eisernen Schrankfächern unter
Selbstverschluß des Mieters in feuer- und einbruch-
sicherem Panzergewölbe.
Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Glycerin Gesichtsseife
Schwämme, Zahnbürsten, Zahnpasta
Mundwasser
Verwenden Sie mein von vielen Zahnärzten empfohlenes
Seife mit Seifenkarte unterliegt nicht dem Kundenzwang.
Der Kundenzwang besteht nur für die Artikel: Zucker, Teigwaren, Hülsen-
früchte, Griess, Gerste, Speisefett, Margarine, Eier, Butter, Mehl.
Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
Karlsruhe, Tel. 189.

Karl Plock, Karlsruhe
Fabrik künstl. Blätter
Blumen und Kränze
Herrenstrasse 15, Fabrik: Karl-Wilhelmstrasse 6
Telephon 5549.
Spezialität: Blumenbestandteile
und Trauerartikel.

Gebr. Klein
Durlacherstr. 97 Karlsruhe Telephon 1722
Ausstellung kompl. Wohnräume
und Einzelzimmer jeglicher Art.

Täglich Eingang
Herbst-
Neuheiten
Frau M. Eisenhardt
Karlsruhe & Kaiserstr., Ecke Adlerstr. & Teleph. 5680
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Aufhebung der Beschlagnahme und Meldepflicht für
Aluminium in Fertigwaren.
Mit Wirkung vom 31. August 1916 wird die Beschlagn-
nahme und Meldepflicht für Aluminium in Fertigfabri-
katen (Klasse 18a), die durch die Nachtragsverfügung
Nr. M. 5347/7, KRA vom 14.8.15. angeordnet war, auf-
gehoben. Die in der Bekanntmachung M. 14. 15. KRA
vom 1. Mai 1915, betreffend Beschlagnahme und Be-
schlagnahme von Metallen, enthaltenen Bestimmungen
über Aluminium und Aluminium-Verbindungen in unver-
arbeiteten und weiterverarbeiteten Zustände, entsprechend
den Klassen 18 und 19 dieser Bekanntmachung bleiben
dagegen nach wie vor in Kraft.

Deutsche Nähmaschinen
Familien-Landschiff-Maschinen von Mk. 45.- an
Schwingschiff " " " 55.-
Zentral-Bobbin " " " 70.-
Damen- und Herren-Fahrräder
Taschenlampen - Ersatzbatterien
Wiederverkäufer hohen Rabatt. Preislisten kostenlos.
Nordische Stahlgesellschaft m. b. H.
Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 51.

Machen Sie einen
Versuch mit der Reform-Ernährung
und Sie werden
finden, daß die Fleischnot überwunden
ist und Ihr Wohlbefinden sich erhebt. Täglich reichh. Speisekarte.
Reform-Restaurant Karlsruhe
Kaiserstrasse 56 Nähe Marktplatz.

Neuheiten in Blusen
reichste Auswahl, jede Preislage
Trauer-Blusen - Ungarische Blusen
elegant, solid, waschecht
Allein-Vertretung für Karlsruhe und Umgebung
Geschwister Baer, Karlsruhe
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Waldstr. 49, Teleph. 579 - Rabattmarken.

Franz Tafel
Musikalien-Handlung
Karlsruhe, Kaiserstrasse 82 a
Unterrichtswerke für alle Musik-
Anstalten.
Patriot. Musik. Instrumente u. Saiten.

Paul Roder
Wäsche-Ausstattungsgeschäft
Karlsruhe
Hemden, Kragen, Manschetten,
Taschentücher und Krawatten,
das Neueste, was die Mode bietet.
Telefon 2403. Rabattmarken.

Trauer-Hüte
in jeder Preislage stets vorräg.
Geschw. Gutmann
Karlsruhe, Waldstr. 26, 37 u. 39.

Versuchen Sie unsere hoch-
feine Tee-Marke O-Mi-To
feinster und ausgiebiger Familientee, lose und in Paketen.
Vorzüglich - Be-Ko-Ma
Ceylon-Tee in Paketen. - Lose Tees in verschiedenen Sorten und
guten, preiswerten Qualitäten
Geschw. Maisch, Karlsruhe
Tee-, Kaffee- und Schokoladengeschäft Ritterstrasse.

Trauerkleider
färbt vollständig unzer-
trennt auf Wunsch innerhalb
24 Stunden schön tiefschwarz
Karl Timeus, Färberei
Marienstr. 19/21
Telephon 2838 Karlsruhe Gegründet 1870.
Fil.: Krenzstr. 16

Lichtdrucke
Kischees
Bleichstr. 73 Pforzheim Tel. 3084.

W. Boländer, Karlsruhe
Kaiserstrasse 121 Telephon 238
Grosses Lager in
Damenkleider-Stoffen, Blusen- und Selden-Stoffen, Aussteuer-
Artikel, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, fertige Blusen,
Unterröcke, Schürzen, Anzugstoffe, Gardinen, Teppiche, Linoleum.

Schweizer Taschenuhren
in Gold, Silber und Stahl, bekannt zuverlässig und billig
Damen- und Herren-Uhrketten
mod. Armbanduhren
billige Armeenuhren mit leuchtendem Zifferblatt
Otto Klingele
Karlsruhe: Erbprinzenstr. 26.
Rabattmarken.

Buchbinderei Emil Weiland
Karlsruhe, Marienstrasse 15.
Anfertigung sämtlicher Buchbinderarbeiten
von den einfachsten bis zu den feinsten Luxuseinbänden.
Mässige Preise. Rasche Bedienung.

Polstermöbel
Matratzen zum Aufar-
beiten, sowie Reparatur-
arbeiten besorgt prompt
A. Ernst, Karlsruhe, Lahn-
strasse 22.